

ANMELDUNG ZUM SEMINAR

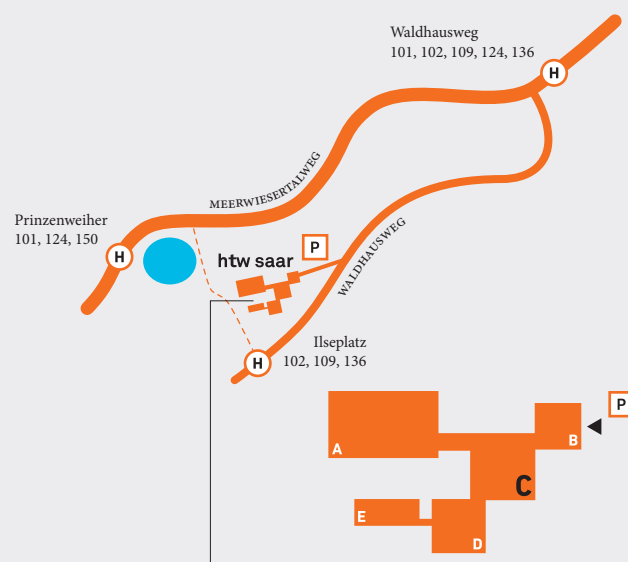
„Schrumpfen gestalten, Orte lebenswert halten“

Samstag, 19. September 2015, 10 Uhr
Aula der HTW des Saarlandes
Campus Rotenbühl
Waldhausweg 14
66123 Saarbrücken

Um eine intensive Einbindung der Teilnehmer/innen und eine effektive Arbeit zu ermöglichen, ist die Anzahl der Teilnehmer/innen begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. In der Mittagspause wird ein kleiner Imbiss gereicht. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebestätigung. Bei Architekten wird die Teilnahme an der Veranstaltung mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum 11.09.2015 an info@aksaarland.de

Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten an, damit wir Sie über ggf. erforderliche Änderungen informieren können.



STIFTUNG
BAUKULTUR
SAAR **B**

Die Stiftung Baukultur Saar ist eine Stiftung der Architektenkammer des Saarlandes. Erster Zustifter ist das Saarland.

Vorstand:

Prof. Wolfgang Lorch (Vorsitzender), Willi Latz (stellvertr. Vorsitzender), Daniel Kempf, Prof. Heiko Lukas, Prof. Peter Schweitzer, Barbara Wackernagel-Jacobs

Der Beirat besteht aus 14 Mitgliedern, die Vorsitzenden sind:

Herbert Kiefer (Vorsitzender), Michael Schmidt (stellvertr. Vorsitzender)

Neumarkt 11
66117 Saarbrücken
www.aksaarland.de/die-stiftung-baukultur-saar

Mit freundlicher Unterstützung von:



Staatskanzlei
SAARLAND



:hager

B.
Berker

ELCOM.

SEMINAR
AM 19. SEPTEMBER 2015
HEIMAT IM WANDEL:
SCHRUMPFEN GESTALTEN,
ORTE LEBENSWERT HALTEN

1909
2015

Heimat im Wandel: SCHRUMPFEN GESTALTEN, ORTE LEBENSWERT HALTEN

Seminar mit Vorträgen und Diskussion

Bis in die 1990er Jahre standen Ausbau und Ergänzung der saarländischen Kommunen durch Neubaugebiete und neue Infrastrukturen im Vordergrund gemeindlicher Entwicklung. Das hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Schrumpfende Einwohnerzahlen und ein Strukturwandel im Einzelhandel führen zu wachsenden Leerständen und einem neuen Fokus auf die Innenentwicklung der Orte. Wie kann man es in diesem Rahmen schaffen, Ortskerne und Innenstädte attraktiv und lebenswert zu halten?

In diesem Seminar werden die Möglichkeiten und Chancen eines aktiven Umgangs mit örtlichen Veränderungs- und Schrumpfungsprozessen vorgestellt und erläutert. Es richtet sich insbesondere an Ratsmitglieder, die den demografischen Wandel nicht passiv über ihre Orte ergehen lassen wollen, sondern die Herausforderungen aktiv annehmen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 19.09.2015, von 9.45 Uhr bis 14.30 Uhr in der Aula der HTW des Saarlandes, Campus Rotenbühl, Waldhausweg 14 in 66123 Saarbrücken.

Ablauf

09.45 Uhr **Eintreffen und Begrüßungskaffee**

10.00 Uhr **„Der Wohnungsmarkt im Saarland – Problemlagen und innovative Ansätze aus anderen Regionen“**

Prof. Dr. Annette Spellerberg

TU Kaiserslautern, Fachgebiet Stadtsoziologie

Der Wohnungsmarkt im Saarland ist durch eine hohe Anzahl von Nachkriegsbauten, Wohnen im Eigenheim und niedrigen Mieten gekennzeichnet. Daraus sich ergebende baukulturelle Fragen werden vor dem Hintergrund veränderter Bevölkerungsstrukturen und Standards anhand von Beispielen aus kleinen Kommunen aus anderen Regionen auf ihre Übertragbarkeit hin diskutiert.

10.45 Uhr **„Schrumpfung als Gemeinschaftsaufgabe“**

Dr.-Ing. Maximilian Vollmer

TU Kaiserslautern, Fachgebiet Stadtumbau und Ortserneuerung

Die Gestaltung von Veränderungs- und Schrumpfungsprozessen zum Erhalt lebenswerter Ortskerne und Innenstädte erfordert in hohem Maße das Zusammenwirken unterschiedlicher Akteure. Im Rahmen des Vortrags werden entscheidende Akteursgruppen benannt sowie anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten einer stärkeren Beteiligung aufgezeigt.

11.30 Uhr **Kaffee- und Gesprächspause**

11.45 Uhr **„Zukunft für das Dorf? – Der „Check-up Dorf“ im Regionalverband Saarbrücken“**

Dipl.-Ing. Christian Schreiner

Regionalverband Saarbrücken

Zukunftsfähige Dörfer müssen nicht mehr nur schön sein, sondern auch ideenreich, aktiv, sozial, engagiert, integrierend, ökologisch, wirtschaftlich, identitätsstiftend und letztlich kreativ. Beispiele aus den Dörfern im Regionalverband zeigen, mit welchen Ideen und welchem Einsatz sich die Dorfgemeinschaften vor Ort für IHR DORF engagieren.

12.30 Uhr **Mittagsbuffet und Erfahrungsaustausch**

13.15 Uhr **Die Ortsmitte als Lebensraum – Form und Funktion des Dorfes**

Dipl.-Ing. Peter Alt

Architekt und Stadtplaner bda dwb

Die Ortsmitte hat ihre traditionelle Funktion längst verloren, soll aber in ihrer traditionellen Form offenbar erhalten werden, warum und wie? Nur eine ganz bewusste Wahrnehmung und zielgerichtete Behandlung des Ortes als Lebensraum kann das Dorf retten, wenn es gerettet werden soll. Dass es hierbei letztendlich um nicht weniger geht als um Lebensqualität, die sich in Baukultur äußert, soll der Vortrag näher bringen: Diskussion erwünscht!